

Wegle Telegramme.

Hamburg, 29. Mai. Die Cholera-Kommission des Senats... Der Reichsmarschall Berlin-Wien...

Berlin, 29. Mai. Der Reichsmarschall Berlin-Wien... London, 29. Mai. Der deutsche Marine-Vize...

Nordtischen, 29. Mai. Die gestern unter Vorhild des Herrn von Schorlemer-Mast...

Petersburg, 29. Mai. Der Kaiser von Russland ist in Begleitung der kaiserlichen Familie...

Gettine, 29. Mai. Zwischen den Bewohnern von Sutari und einer Schaar Rivenen...

Salz, 29. Mai. Vom Reichsgesundheitsamte in Berlin...

Standesamtliche Meldungen.

Angeboren: Der Schlosser Richard Schmidt und Luise Familie (Gr. Siedler)...

Eheschließungen: Der Landwirt Franz Hagemann und Maria Hanel...

Gebohren: Des Pferdebesitzer Ernst Welle eine T. Anna Maria...

Gebohren: Des Fleischer August Schubert S. Kurt, 5 M. (Dortk. 23)...

Gebohren: Des Schlosser August Schubert S. Kurt, 5 M. (Dortk. 23)...

Freudenliste.

Antonmann Fremde vom 27. bis 29. Mai. Stadt Hamburg, Salzer, v. Gem. A. Schlegel...

Continental-Liste Salzer, v. Gem. A. Schlegel, v. Gem. A. Schlegel...

Continental-Liste Salzer, v. Gem. A. Schlegel, v. Gem. A. Schlegel...

Continental-Liste Salzer, v. Gem. A. Schlegel, v. Gem. A. Schlegel...

Continental-Liste Salzer, v. Gem. A. Schlegel, v. Gem. A. Schlegel...

Continental-Liste Salzer, v. Gem. A. Schlegel, v. Gem. A. Schlegel...

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Melbourne, 29. Mai. [Telegr.] Meldung des „Reuterschen Bureau“...

entwurf vorbereitet, durch welchen ein einheitliches System für die australischen Banken...

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Fälligkeit, Term., Anm., Fälligkeit, Anm., Fälligkeit, Anm., Fälligkeit, Anm.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 28. Mai. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: Der Reichsdampfer „Hohenzollern“...

Berliner Börse vom 29. Mai.

(Pernsprachen der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die Börse zeigte im Gesamtverkehre kein einheitliches Bild...

Kursnotierungen.

29. Mai 2 Uhr nachm.

Table with columns: Geldsort, Banknot, u. Coupons, Kurs, etc.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Reichs-Anl., Pruss. Consol. Anleihe, etc.

Ansländ. Eisenbahn-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Table with columns: Aachen-Mastich, Dortmund-Grau-Elz, etc.

Ansländische Fonds.

Table with columns: Argent. Gold-Anl. 5%, Mex. Anl. 1000 n. 500, etc.

Bank-Aktion.

Table with columns: Berg-Märk. H. Elbert, Berliner Handels-Ges., etc.

hat am 24. d. die Reise von Neapel nach Port Said fortgesetzt, der Reichsdampfer „Oldenburg“...

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A. Gesellschaft. „Auguste Victoria“...

Magdeburg, 29. Mai. [Orig.-Ber.] Kornzucker excl. von 92proz. ...

Wesen: Mai-Juni 1893, Juni-Juli 1893, Sept.-Okt. 1893, besser...

Wochensl.

Table with columns: Amsterdam, Antw., 100 Fl., etc.

Bank-Diskonto.

Amsterd. S. Berlin 4 Lomb. 4 1/2, Berov. 5, Brüssel 2, London 4, Paris 2 1/2...

Umrechnungs-Sätze.

Table with columns: 1 Franc. = 0.80 M., 1 M. Banco 1.12 M., etc.

Schluss-Kurse. 8 Uhr nachmittags.

Table with columns: Kredit, Lombarden, Diskontokommandit., etc.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Melbourne, 29. Mai. [Telegr.] Meldung des „Reuterschen Bureau“...

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Melbourne, 29. Mai. [Telegr.] Meldung des „Reuterschen Bureau“...

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Melbourne, 29. Mai. [Telegr.] Meldung des „Reuterschen Bureau“...

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Melbourne, 29. Mai. [Telegr.] Meldung des „Reuterschen Bureau“...





**18,000 Mark**

an sehr gute 1. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler s. 1. Juli oder später zu leihen gesucht. Selbstverständlich wollen gel. Offerten unter N. 2310 bei J. Barck & Co. niederlegen.

**30000 Mark** gesucht auf hochf. 1. Stadthypothek sofort über 1. Juli. Off. erb. u. N. 2110 an die Exp. d. Blg.

**5-6000 Mark** gesucht auf gute 2. Hypothek hinter Pfandbriefe zu 9% sofort ab 1. Juli. 15000 Mark vor der Feiner, 30000 Mark vor Ende d. Berichtsj. Off. erb. u. N. 2110 an die Exp. d. Blg.

**6000 Mark** sichere Hypothek jetzt ab zum 1. Juli gesucht. Selbstverständlich werden gel. Off. unter E. 2105 in der Exped. dieser Zeitung abgela.

**3000-14,000 Mk.** auf a. Hyp. auszuliehen. Jägerplatz 4, part.

**30000 Mark** werden auf gute Hyp. sofort über zum 1. Juli gel. Unterhändler verdienen. Off. u. T. 2095 an die Expedition dieser Zeitung.

**Mein Insectenpulver**

bekämpft sämtliche Insekten, gleich ob sie fliegend oder kriechend, als: Moten, Flöhe, Wanzen, Schweben etc. Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 29.

**Wasserschiff und Blumenkübel verkauft billig**

Ein prächtiger überaus schöner Wasserhund, 8 Fuß 2 Zoll, steht preiswerth zu verkaufen. C. Birke, Giebichenstein, Brunnstr. 65.

Elegantes 3-jähriges Reitpferd dunkelbrauner Wallach, für schweres Gewicht, preiswerth zu verkaufen. Großsch. Nr. 12 bei Teicha.

Einige fette Kühe, Ferkel und Bullen hat abzugeben A. Joachim, Treuenb. Auenstr. 8, Teicha.

Eine neuemilchende Kuh u. Kalb steht zu verkaufen. Göltschen Nr. 1.

56 Stück gut angelegte, jünghalbjährige Gänse sind zu verkaufen bei Carl Letter, Mücheln.

**Sterbekasse des Deutschen Kriegerbundes.**

Der untenstehende letzte Geschäftsbericht dieser Kasse beweis, daß es möglich ist, geküßt auf ein festes kameradschaftliches Zusammenhalten, ein Ziel zu schaffen, das in der kurzen Zeit seines Bestehens nicht allein allen Fälligkeiten genügt, sondern auch in seiner immer mehr zunehmenden Ausdehnung eine Sicherheit bietet, die das Bestehen dieser Kasse für alle Zeiten verbürgt. Die Kasse zählt trotz ihres kurzen Bestehens schon heute ca. 12000 Mitglieder. Berücksichtigt man hier, daß sie über den Namen des Deutschen Kriegerbundes hinaus Mitglieder nicht annehmen darf und die Aufnahme selbst ohne jede agitative Tätigkeit bewirkt werden, so kann man hieraus auch wiederum erkennen, daß mit der Bildung dieser Sterbekasse einem längst geäußerten Bedürfnis abgeholfen wurde.

Die ängstlich billigen Beiträge, die von keiner ähnlichen Sterbekasse erreicht werden, zeigen von der prächtigen und höchst fruchtbarsten Verwirklichung derselben. Die Angehörigen der Deutschen Kassen sind stolz darauf sein, eine derartige Versicherungseinrichtung zu besitzen, bei welcher sie über den Tod hinaus für das Wohl ihrer Familie vertrauensvoll Fürsorge treffen können.

Nach Ausweis des letzten Geschäftsberichts betrug das Vermögen der Kasse am Schlusse des Jahres 1892 Mt. 152,055. An die Hinterbliebenen der Deutschen Kassen sind im Laufe des Jahres an Sterbegeldern in 102 Fällen 21,133.36 Mark gezahlt.

In Anbetracht der edlen Zwecke, welche die Sterbekasse des Deutschen Kriegerbundes verfolgt, können wir allen Kameraden befehlen nur zurufen: Krieger wie weise Fürsorge ihr biest und zögert so lange es Zeit ist für die Tugend!

Als Generol-Verwaltungsrath der deutschen Krieger-Verbände ist der Herr Kamerad Julius Läderitz in Halle a. S., Garz 29, beauftragt, der die Aufnahme vermittelt.

Die besten und daher billigsten Triumph-Wäsche-Mangeln aus Eisenguss und Hartholzwalzen von Mk. 25,- an, Wasch-u. Wringmaschinen versendet franco unter Garantie für volle Leistungsfähigkeit. B. Henle in Nürnberg, Fabrik u. Versandgeschäft. Illustrierte Preisliste gratis und franco.

Täglich frische Walderdbeeren, prächtvolle junge Gänse, Enten und Hähnchen, Ital. Salat, Hammer-Majonaise, Kalbsbraten, Roastbeef, echte Frankfurter u. Fraustädter Würstchen, fetteste Isländer Matjes, neue Malta-Kartoffeln, Schnitt- u. Brechbohnen 24 Pfd.-D. 40 Pf., 5 Pfd. 90 Pf. gek. Prager Delikatess-Schinken und Zunge, mild ges. Astrachan-Caviar, fr. geräuch. Rheinlachs, Bowlenweine p. Fl. v. 60 Pf., Deutsche Mousseux v. 1.75 an, echt Friedrichsdorfer Zwieback.

Gr. Ulrichstr. 60. Gebr. Zorn, Fernsprecher 347.

Pastoren-Tabak à Pfd. 80 Pf. - Voll-Badel v. 10 Pfd. 8 Mt. incl. Zak u. franco. unübertroffen - trotz allem Verzicht der Concurrenz! offerirt Gustav Moritz, Halle a. S.

Quaglio's Bouillon-Kapseln, alleu acht Marke, ausschließlich aus Liebig's Fleischextract fabrizirt. Zur Verstärkung ihrer Fleischbrühe, Verbesserung von Saucen und Suppen, Fraktionierung kochender Gemüses und Fleischspeisen vorzüglich. Für Touristen und Jäger unentbehrlich.

Man achte auf den Namen und die Schutzmarke: QUAGLIO. In Halle a. S. in allen besseren Delikatessen, Droguen- und Colonialwaarenhandlungen in den Buchhölzer 14 u. 5 Stück käuflich. Engros-Preise bei Ottomar Schmidt, Halle a. S.

Herrn Dr. Alexander Meyer zur Aufklärung über den Befähigungsnachweis. Sehr geehrter Herr! Nach der Saalezeitung ist Herrchen am 25. d. M. die Unmöglichkeit des Befähigungsnachweises für das deutsche Handwerk durch das Beispiel eines Zimmungs-Obermeisters (Wobelfabrikanten) erklärt worden, der Ihnen nicht antworten konnte, als Sie behaupteten, er würde bei Einführung des Befähigungsnachweises denselben 4 mal, als Tischler, Drechsler, Schlosser und Kupferer zu erbringen haben. Gestatten Sie mir wegen zu bemerken, daß der Herr Handwerkermeister, dessen Namen ich mich ergehen erlaubte, doch überhaupt nicht unterrichtet gewesen ist; nach dem richtig behaupte ich, daß Sie selbst, geehrter Herr Doctor, den von Ihnen mitgetheilten und das letzte Mal, nämlich am 20. Jan. 1890 mit 130 gegen 92 Stimmen vom Reichstage angenommenen Gesetzentwurf der Herren Ullmann, Nischigler u. Gen. so ungenügend kennen. Verzeihe bestimmt, daß außer dem Befähigungsnachweise für ein Gewerbe ein zweites solcher für die verhandelt bezw. Nebenberufe nicht erforderlich ist; nach dem Sie als Benennungsmittel angelegter Handwerksmeister nur des Befähigungsnachweises als Tischlermeister bedarf. Halle a. S., am 28. Mai 1893.

E. Friedrich, Maurermeister. Musik-Unterricht, Klavier, Gesang (auch Vereinen), Cello, Theorie (Meth. Leipz. Conservat.), Honorar mässig, ertheilt B. Kottmann, Musiklehrer, Hedwigstr. 5, p.

Grüne Stuhle (Neben) Sonnabend verloren. Abzugeben A. Berger, Namnh. Str. 16.

Am 1. Pfingstfest ist in der Spanagasse ein led. Regenkleid verloren gebl. Griff bildet mit Birne. Bitte abzugeben bei Geschw. Rosenow, Leipzig, Str. 75.

Graues Damenjaquet 2 Feiertag auf der Reibst. verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Hoske, Geißstr. 55, Hof 1.

5 Mark Belohnung! Webaillon mit Fotograf. Sonntag Vormittag an der Dölaner Haide verloren. Joh. David, Geißstr. 1.

Silbergrauer Jagdhund entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. Westerb. Str. 3, 11.

**ANNONCEN-ABNAHME für alle Zeitungen RUDOLF MOSSE**

Herrnrecher 151. - Nummernbogen von 8-8 geöffnet. Dr. Ende Wer, u. anregenden Verleser u. e. gebild. hütischen jungen mäßig. Dame, beh. spät. Ber. Dist. kreton angest. u. r. D. R. u. N. 5675 bei R. Mosse, Halle.

9000 Mk. zur 1. Stelle auf Grundbesitz. Off. mit E. R. 5680 bei Rudolf Mosse, Halle.

Eine Dame sucht f. aub. möbl. Zimmer mit Mittagstisch. Off. mit Preis unter G. F. 5090 an Rud. Mosse, Halle.

In Stadt Mücheln ist mein am Markt belegener Laden, nebst Wohnung v. p., in welchem seit 20 Jahren ein antebendes Manufaktur u. S. Schmitz'sches Geschäft betriebl. worden. Off. preiswerth zu verm. C. A. Koch, Restaurateur in Mücheln.

Eine flotte Landbäderei bei Halle a. S., welche täglich ca. 8 St. Arbeit verrichtet, wird bei 6000 Mk. Belohnung wegen Fräuleinlichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen verkauft. Neugierigen wollen Off. unter S. B. 5080 an Rud. Mosse in Halle a. S. senden.

Das Restaurant "An den drei Schwänen" in Halle a. S., Namnh. Str. ist sofort an einen cautionfähigen, tüchtigen Wirth gel. felle vierteljährlich pränumerando zu zahlende Pacht zu vergeben. Vollständiges Inventar vorhanden. Einzelne m. Angenohr über bisherige Wirtschaft seit erbeten an Carl Berger, Brauerei-Expedit.

Ein fleißiger, lediggedandter, geübter, junger Mann wird von einer Brauerei als Expedient gesucht. Monatsgehalt Anfangs Mt. 75.00. Zu beschreibende Offerten mit L. J. 36462 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Mt. 100,000-120,000 1. Hyp. Hypothek werden an einen größeren Land- u. Grundbesitzer zu der Saale bei Halle, Gebäude im guten Stande, geistliche Lage Mt. 180,000, von Selbstthäterer gesucht. Off. mit G. e. 36463 bei Rud. Mosse, Halle a. S.

Witzgeschäft. Ein kleines, aber nachweislich gut gehendes Witzgeschäft in Leipzig. Mitte der Stadt, ist preiswerth zu verkaufen. Off. unter H. 2105 an Rud. Mosse, Leipzig abgeben. Ein Wohnhaus mit großen Hintergebäude, Thoreinläßt, Stallung, Schuppen, Garten, passend für industrielle Anlagen, in herrlicher Lage Dessau's ist preiswerth zu verkaufen. Off. Offerten erbeten mit A. K. 28 an Rud. Mosse in Dessau.

Wünsche mich als stiller Theilhaber an einem reichl. u. sicheren Gewinn abwerbenden Geschäft mit ca. 30 Mille zu betheiligen. Offerten sub N. R. 314 an Rud. Mosse, Könnigsberg i. Pr.

Heirath. Mädchen aus Bürgerfamilie 25 Jahre alt, welchem 4500 Mark erbschaftlich geerbt sind, wünscht sich mit einem Unterbeamten der Post, Post- od. Leitf. Handwerker etc. zu verheirathen. Bittwer nicht angehörl. Off. unter N. p. 5681 bei Rud. Mosse, Halle a. S.

Eine Restauration mit Materialgeschäft in einem großen, lebhaften Orte, mit vielem Fremdenverkehr, zu verkaufen. Offerten unter V. h. 5070 bei Rud. Mosse, Halle.

Das den Herrn Adolf Zeyhan in Wercheburg, Unteraltburg 1, gehörige Grundstück, worin ein gutes Materialwaarengeschäft betrieben wird, soll am 3. Juni vormittags 9 Uhr, Poststraße 1, Zimmer Nr. 37 in Wercheburg, öffentlich verkauft werden, worauf hiermit anmerken gemacht wird. Freundl. Wohn. in geheimer freier Lage (Schulviertel), 3 Zim., S. u. u. Budehof im Breite von 3-400 Mt. v. jung. funderl. Reuten sofort gek. Off. unter P. m. 5662 bei Rud. Mosse, Halle.

Zuniger Commis wird für ein großes Cigarrengeschäft als Lagerist u. Verkäufer am 1. Juli gesucht. Offerten unter E. R. 36485 bei Rud. Mosse, Halle.

Vericherungs-Inspektor von einer guten deutschen Lebensversicherungsgesellschaft gesucht. Bewerber, welche bereits mit Erfolg thätig waren, oder solche, welche sich diesem Berufe widmen wollen, werden begehrt, ihre Offerten nebst Lebenslauf unter G. I. 5448 an Rud. Mosse, Halle a. S. zu richten.

Villa, im Norden der Stadt, mit allen Comfort, schätzbar, gepflegtem Vor- u. Hintergarten, ist zu verkaufen. Off. u. N. 5554 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Ein Geldschrank mit Stahlpanzer billig zu verkaufen. Offerten u. V. e. 2608 bei Rud. Mosse, Halle.

Eine abgetriebene junge Frau sucht Stelle zur selbständigen Führung des Haushaltes eines einzelnen Herrn. Offerten unter A. R. 33 werden an die Exped. d. Duerf. Kreisbl. erbeten. Beamt. -W. 42, volle Pfl. dr. gef. wirtsch. m. etw. B. p. mehr, m. mod. wirtsch. Einr., wirtsch. l. w. a. verbeir. Nicht-Mt. Verren. l. wirtsch. Verb. w. a. in teilsch. w. Off. u. z. 5677 an Wnd. Woffe, Halle einbringen.



Auf dem Viehhof zu Halle a. S. lebende Bagonier preiswerth zum Verkauf. C. Birke, Giebichenstein, Brunnstr. 65.



Wachung in Welschen gibt ein Mummel im Einzel, das Pfd. lebendes Gewicht 25 Pf. Morgen Dienstag Schlachtfest. Herm. Kunter, Rümmerstraße 49. Dienstag Schlachtfest. Empf. i. fe. Markt u. G. Müller, Steinweg 33.

Weiße Schleiherlaube entfallen. Gegen gute Belohnung abzugeben. Schillerstr. 16

Warnung. Ich warne hiermit Jedem, meiner Frau auf meinen Namen zu verheirathen, da ich in einer solche Belohnung leiste. G. Richter, Namnh. Str. 10.

Familien-Nachrichten. Statt jeder besonderen Nachricht. Die Geburt eines munteren Knaben zeigen hoch erfreut an Dr. Paul Schnappan und Frau geb. Köhler. Berlin NW. 27. Mai 1893.

Statt jeder besonderen Nachricht. Die glückliche Geburt eines geundeten Töchterchens zeigen hoch erfreut an D. Schuur und Frau geb. Liebman.

Die Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hoch erfreut an Marie Knoche und Frau Zerke geb. Waltritz.

Todes-Anzeige. Heute Nachmittag verstarb in Wercheburg sanft und ruhig unter herzensguter Pflege August Träger im 34. Lebensjahre. Halle a. S., den 28. Mai 1893.

Im Namen der trauernden Verwandten: Fritz Träger. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr in Wercheburg statt. Freuden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, Wirth, Schwiäger, und Großmutter, Auguste geb. Witzmann, im 59. Lebensjahre nach schweren Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet Carl F. Pfeiffer.

An der Westfälischen Nr. 8. Die Beerdigung findet Mittwoch den 31. d. Mts. Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des S. Friedrichs-Kirchhofes aus statt.

Todes-Anzeige. Sonntag den 28. d. Mts. entschief unsere gute Mutter, die Familie Witzke, Witzkestr. 8.

Dank. Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Hinscheiden ihres theueren Vaters und Schwagers, des Professors Dr. Hugo Eichhart, sprechen ihrer innigsten Dank aus. Halle und Namnh. Str. im Mai 1893.

Die Hinterbliebenen. Dankagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters und Vaters des Kaufmanns Rich. Hübner sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung. Für die herzliche Theilnahme und reichen Blumen-kränzen beim Begräbnis unserer lieben Mutter Elisabeth, sowie Herrn Pastor Herzog für die tröstlichen Worte am Grabe unsern herzlichen Dank. Friedrich Günther und Frau.

Dankagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis unseres unvergesslichen Vaters und Vaters sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Insbesondere sagen wir Dank dem Herrn Sanitätsr. Dr. Lüdicke für seine Bemühungen während der langen Krankheit, Dank dem Herrn Dinnreißer Becht für die tröstlichen Worte am Grabe. Dank sagen wir ferner Allen, die den Sarg so reichlich mit Palmen, Kränzen und Blumen geschmückt haben und den theueren Entschlafenen zur letzten Ruhestätte gefolgt sind. Halle a. S., den 28. Mai 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen. Dankagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis unseres unvergesslichen Vaters und Vaters sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Insbesondere sagen wir Dank dem Herrn Sanitätsr. Dr. Lüdicke für seine Bemühungen während der langen Krankheit, Dank dem Herrn Dinnreißer Becht für die tröstlichen Worte am Grabe. Dank sagen wir ferner Allen, die den Sarg so reichlich mit Palmen, Kränzen und Blumen geschmückt haben und den theueren Entschlafenen zur letzten Ruhestätte gefolgt sind. Halle a. S., den 28. Mai 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen. Dankagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis unseres unvergesslichen Vaters und Vaters sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Insbesondere sagen wir Dank dem Herrn Sanitätsr. Dr. Lüdicke für seine Bemühungen während der langen Krankheit, Dank dem Herrn Dinnreißer Becht für die tröstlichen Worte am Grabe. Dank sagen wir ferner Allen, die den Sarg so reichlich mit Palmen, Kränzen und Blumen geschmückt haben und den theueren Entschlafenen zur letzten Ruhestätte gefolgt sind. Halle a. S., den 28. Mai 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen. Dankagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis unseres unvergesslichen Vaters und Vaters sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Insbesondere sagen wir Dank dem Herrn Sanitätsr. Dr. Lüdicke für seine Bemühungen während der langen Krankheit, Dank dem Herrn Dinnreißer Becht für die tröstlichen Worte am Grabe. Dank sagen wir ferner Allen, die den Sarg so reichlich mit Palmen, Kränzen und Blumen geschmückt haben und den theueren Entschlafenen zur letzten Ruhestätte gefolgt sind. Halle a. S., den 28. Mai 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen. Dankagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis unseres unvergesslichen Vaters und Vaters sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Insbesondere sagen wir Dank dem Herrn Sanitätsr. Dr. Lüdicke für seine Bemühungen während der langen Krankheit, Dank dem Herrn Dinnreißer Becht für die tröstlichen Worte am Grabe. Dank sagen wir ferner Allen, die den Sarg so reichlich mit Palmen, Kränzen und Blumen geschmückt haben und den theueren Entschlafenen zur letzten Ruhestätte gefolgt sind. Halle a. S., den 28. Mai 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen. Dankagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis unseres unvergesslichen Vaters und Vaters sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Insbesondere sagen wir Dank dem Herrn Sanitätsr. Dr. Lüdicke für seine Bemühungen während der langen Krankheit, Dank dem Herrn Dinnreißer Becht für die tröstlichen Worte am Grabe. Dank sagen wir ferner Allen, die den Sarg so reichlich mit Palmen, Kränzen und Blumen geschmückt haben und den theueren Entschlafenen zur letzten Ruhestätte gefolgt sind. Halle a. S., den 28. Mai 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen. Dankagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis unseres unvergesslichen Vaters und Vaters sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Insbesondere sagen wir Dank dem Herrn Sanitätsr. Dr. Lüdicke für seine Bemühungen während der langen Krankheit, Dank dem Herrn Dinnreißer Becht für die tröstlichen Worte am Grabe. Dank sagen wir ferner Allen, die den Sarg so reichlich mit Palmen, Kränzen und Blumen geschmückt haben und den theueren Entschlafenen zur letzten Ruhestätte gefolgt sind. Halle a. S., den 28. Mai 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen. Dankagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis unseres unvergesslichen Vaters und Vaters sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Insbesondere sagen wir Dank dem Herrn Sanitätsr. Dr. Lüdicke für seine Bemühungen während der langen Krankheit, Dank dem Herrn Dinnreißer Becht für die tröstlichen Worte am Grabe. Dank sagen wir ferner Allen, die den Sarg so reichlich mit Palmen, Kränzen und Blumen geschmückt haben und den theueren Entschlafenen zur letzten Ruhestätte gefolgt sind. Halle a. S., den 28. Mai 1893.

